

## FROWEIN GMBH &amp; CO. KG

# Detmol-dur

## Verwendung

Bekämpfung von Haus-, Material- und Gesundheitsschädlingen wie Schaben, Silberfischchen, Bettwanzen, Flöhe, Ameisen (*Lasius*-Arten), Messingkäfer, Pelz- und Teppichkäfer.

## Typ

Emulsionskonzentrat (EC) - Konzentrat zur Wasserverdünnung.

## Wirkstoffe

Permethrin (120 g/l) + Vaporthrin® (16,0 g/l) + Pyrethrum-Extrakt 25 % (27 g/l).

Enthält Lösungsmittelnaphtha (Erdöl).

Enthält 6,10-Dimethylundeca-3,5,9-trien-2-on.

## Wirkung

Sofort- und Langzeitwirkung durch Kontakt mit den Sprühtropfchen bzw. dem Flächenbelag. Spontaner Heraustreibeffekt bei Schaben.

## Bedarf

Im Normalfall 2%ig sprühen (100 ml Konzentrat je 5 l Präparat).

Bei der ersten Bekämpfung eines starken Schabenbefalles, bei widerstandsfähigen Schädlingen und wegen einer besseren Langzeitwirkung wird eine 4%ige Verdünnung empfohlen.

Je nach Flächenbeschaffenheit werden 15 bis 100 ml anwendungsfertiges Präparat je m<sup>2</sup> benötigt. Das Präparat soll von den behandelten Flächen nicht ablaufen.

## Anwendung

Verstecke kriechender Insekten wo möglich freilegen. Alle befallenen, belaufenen und verdächtigen Stellen gezielt besprühen. - Geeignete Anwendungsgeräte sind der SprayBOSS von „808“ oder ähnliche Drucksprühgeräte. Arbeitsdruck bis max. 2 bar. Anwendungsfertiges Präparat innerhalb von 24 Std. aufbrauchen.

## Kontrolle

Vor jeder Schädlingsbekämpfung ist eine Erhebung über Art und Ausmaß des Schädlingsbefalls zweckmäßig. Geeignete Hilfsmittel hierfür sind Klebe- und Pheromonfallen (z. B. Detektiv S).

## Schaben

Schaben bevorzugen warme und dunkle Verstecke in der Nähe von Wasser und Nahrung. Die moderne Bautechnik schafft eine Vielzahl idealer Biotope wie z. B. Einbaumöbel, Dämmplatten, Isoliermaterial, abgehängte Decken, Verkleidungen, Installationsschächte usw. Für die nötige Wärme sorgen Zentralheizungen, Bäder, Spülmaschinen, Trockner, Backöfen, Boiler etc. Bekämpfungen bei Deutschen Schaben nach 5 Wochen und bei Orientalischen Schaben nach 5 Monaten wiederholen.

## Prophylaxe

Prophylaktische Maßnahmen, die einen Schädlingsbefall bzw. dessen Ausbreitung verhindern, spielen eine wichtige Rolle. Dazu gehören z. B. Verschließen oder Beseitigen möglicher Schädlingsverstecke, Schaffung einwandfreier hygienischer Bedingungen durch regelmäßige Reinigungen, Kontrolle eingehender Waren, optimale Lagerbedingungen, übersichtliche Lagerhaltung, regelmäßige Rauminnspektionen und nicht zuletzt rechtzeitige Durchführung von Bekämpfungsmaßnahmen.

## Vorsichtsmaßnahmen

Entzündlich. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Reizt die Atmungsorgane. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Dampf nicht einatmen. Bei der

BIOZIDE



Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät mit Filter A1 – P3 (40 ASt) anlegen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere sowie Spielzeug, offenes Geschirr u. a. Bedarfsgegenstände vor der Anwendung entfernen. Aquarien und Terrarien mittelsicher abdecken (Belüftung abstellen). Kochgeräte, Arbeitsplatten u. a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden sowie Kleidung, Sitzmöbel u. a. Flächen, zu denen häufig Hautkontakt besteht, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.

In sensiblen Bereichen wie Krankenzimmern, Schulen, Kindergärten, Wohnräumen, Büros usw. das Mittel nicht großflächig (z. B. auf Teppichböden, Wände etc.) ausbringen, sondern alle Schädlingsverstecke und deren unmittelbare Umgebung gezielt besprühen.

Kontakt mit frischen, feuchten Sprühbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere fernhalten.

Nicht auf heiße bzw. erhitzbare Flächen oder ungeschützte elektrische Geräte/Schalter sprühen. Empfindliche Objekte (z. B. Polituren, manche Kunststoffe) nicht besprühen. Räume vor Benutzung gründlich lüften (bis der Sprühbelag vollständig abgetrocknet ist).

Amtliche Empfehlung für Pyrethroide:

Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichts) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne daß äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkung muß als Warnhinweis angesehen werden. Eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muß ein Arzt aufgesucht werden.

Packung dicht verschlossen und kühl lagern. Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen. - Die Verpackung darf nicht wiederverwendet werden.

## Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte Verpackungen sind gemäß Anhang I der VerpackV einer Verwertung zuzuführen.

Vaporthrin® – eine registrierte Marke von Sumitomo (= Empenthrin).

## Verpackung

1-Liter-Alu-Flasche, 5- und 10-Liter-Weißblechkanne.



BIOZIDE



FROWEIN GMBH & CO. KG

D-72437 Albstadt, Postfach 201440

D-72461 Albstadt, Am Reislebach 83

Tel. +49 7432 956-0 · Fax +49 7432 956-138

www.frowein808.de · eMail: info@frowein808.de